



FLORIAN HÖFLEIN

Freiwillige Feuerwehr Höflein
Juni 2000

Nr. 19

Wie jedes Jahr Feuerwehr Heuriger

4. bis
6. August 2000

Feuerwehrhaus
Höflein

Pfingstwochenende fuhren fast 40 Höfleiner mit einem Autobus nach Eichen.

An diesem Wochenende fanden in Eichen offene Feuerwehr - Wettkämpfe statt. Die Wettkampfgruppe der Feuerwehr Höflein hat ebenfalls an diesen Bewerben teilgenommen und positiv abgeschnitten.

Zum Festakt „30 Jahre Partnerschaft Eichen-Höflein“ sind auch Bürgermeister Dr. Schuh, Stadtrat Preisl und Ortsvorsteher Kutscha ange-reist. Beim Festakt wurden von allen Festrednern betont, daß diese 30 Jahre bestehende Partnerschaft weiterhin lebt und gedeiht.

Wie jedes Jahr, so kommen wir auch heuer zu Ihnen und ersuchen Sie um eine Spende für die laufenden Betriebskosten unserer Feuerwehr. Leider wirken sich auch die allgemeinen Kostensteigerungen auf unser Budget aus und wir müssen Sie wiederum um eine Unterstützung bitten.

Ich bedanke mich schon im Vorhinein bei Ihnen im Namen unserer Feuerwehr

Ihr

Karl Scheichenstein

Liebe Höfleinerinnen und Höfleiner!

Das vergangene halbe Jahr war von zwei wesentlichen Ereignissen geprägt.

Das erste war ein für die Feuerwehr Höflein sehr schwerer Verlust, denn am 25. Jänner hat uns ganz plötzlich, und für uns alle überraschend unser Alt-kommandant Ehrenober-brandinspektor Leopold Hauke für immer verlassen.

Leopold Hauke war über neun Jahre der Kommandant unserer Feuerwehr. Wir widmen Ihm einen Nachruf in dieser Ausgabe und werden ihn immer ein ehrendes Andenken erhalten.

Anfang Juni feierten wir das 30-jährige Bestehen der Partnerschaft unserer Feuerwehr mit der Feuerwehr Eichen in Hessen. Anlässlich dieses Jahrestages hat uns die Feuerwehr Eichen zu einem Fest eingeladen. Am

Zum Gedenken an den verstorbenen Ehrenkommandanten der F.F. Höflein Leopold Hauke

Leopold Hauke ist am 25.1.2000, für uns alle unerwartet, plötzlich verstorben. Es stand im 70 Lebensjahr. Leopold Hauke, geboren 1930 erlernte den Beruf des Tischlermeisters und übte diesen auch bis zu seiner Pensionierung aus. Im Alter von 14 Jahren trat er, mehr oder weniger freiwillig, einer Jugend-Feuerwehrtruppe in Klosterneuburg bei. Ab diesem Zeitpunkt, war er Feuerwehrmann. Im Jahr 1946 taucht sein Name erstmals in den, aufgrund der Wirren der Zeit lückenhaften, Unterlagen der Feuerwehr Höflein auf. Er war sehr aktiv am Wiederaufbau unserer Feuerwehr beteiligt. Seine Verbundenheit mit der Feuerwehr zeigt sich, als er am 19. April 1952 seine Gertrude ehelichte, denn bei seiner Hochzeit trug er die Uniform der Freiwilligen Feuerwehr. Bei den Feuerwehrwettkämpfen 1973 in Krems kochte er zum ersten Mal gemeinsam mit Kameraden unserer Feuerwehr für die Sanität und die ausländischen Gäste. Damit legte er den Grundstein für den Versorgungsdienst des Landes. 1958 wird er in unserer Feuerwehr zu Zahlmeister ernannt. Damit war er bis zu seiner Pensionierung insgesamt 37 Jahre im Kommando unserer Feu-

erwehr. Bei den Landesfeuerwehrwettkämpfen in Klosterneuburg im Jahr 1968 lernte er die Kameraden der Feuerwehr Nidderrau-Eichen kennen und er war einer der wesentlichen Organisatoren des im Jahr 1970 abgeschlossenen Partnerschaftsvertrages. 1977 wurde er vom späteren Landefeuwehrkommandanten als Einkäufer und Verwalter in den Versorgungsdienst des Landes berufen und übte diese Funktion bis 1997 aus. Bei den Kommandantenwahlen des Jahres 1986 wurde er von der Mannschaft der Höfleiner Feuerwehr zu ihrem Kommandanten gewählt. Die wesentlichen Höhepunkte seines Kommandos waren der Ausbau des Zeughauses auf seine heutige Größe und die Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges. Das Kommando legte er exakt an seinem 65. Geburtstag am 30. April 1995 nieder und trat in den Reservestand über. Auch in der Reserve war er fast jeden Dienstag bei „seiner“ Feuerwehr und half mit Rat und Tat, wenn sein langjähriger

Erfahrungsschatz benötigt wurde. Leopold Hauke hat uns für immer verlassen und wird uns sehr fehlen.

Insektenschutzanzug

In letzter Zeit ist es immer wieder vorgekommen, daß wir zu Wespen- und Hornissennestern gerufen werden. Wenn nun besonders gefährdete Personen (Kleinkinder, Kranke, Allergiker) in der Nähe sind, müssen wir diese Nester entfernen. Um für diese Tätigkeiten gerüstet zu sein, haben wir einen Insektenschutzanzug angeschafft. Dieser Anzug aus Leder ist sicher gegen Stiche und verfügt über ein großes Sichtschutzgitter.

Mit diesem Anzug können wir nun ohne Gefahr für den Feuerwehrangehörigen solche Einsätze durchführen. Bisher musste wir in solchen Fällen chemieschutzanzüge verwenden, die sehr beschwerlich für den Träger sind.

Eichen 9. bis 12. Juni 2000

An diesen Tagen fand die

elektro - göttinger

- ▶ Elektroinstallationen
- ▶ Elektrogeräte & Kundendienst
- ▶ Beleuchtungszentrum
- ▶ Störungsdienst 0-24 Uhr
- ▶ Videoüberwachung & Alarm-Anlagen
- ▶ Telefon-Anlagen
- ▶ SAT-Anlagen
- ▶ EDV-Netzwerke

Adresse A-3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 4 Tel. 02243/ 323 53
Internet <http://www.goettinger.at> e-mail elektro@goettinger.at

schon lange geplante Fahrt nach Eichen zur Feier der 30-jährigen Partnerschaft statt. Nach ca. 10-stündiger Fahrt traf der Autobus mit ca 35 Höfleinern beim Feuerwehrhaus in Eichen ein. Wir wurden in den Gemeinschaftsraum gebeten, wo uns die Damen der FF Eichen einen Imbiss und einen Umtrunk vorbereitet hatten.

Nach dem Bezug der Quartiere gab es einen gemütlichen Abend im Gemeinschaftsraum der FF Eichen. In diesem Raum, dessen Einrichtung größtenteils vom verstorbenen Leopold Hauke gebaut war, stellt die Feuerwehr Eichen ihre vielen Pokale aus dem diversen nationalen und internationalen Wettkämpfen aus.

Am Samstag fand tagsüber der Feuerwehrwettkampf statt. Unsere Gruppe konnte sich in diesem Spitzengebiet bewähren.

Am Abend fand im Saalbau Schmidt der Festakt 30 Jahre Partnerschaft Eichen-Höflein statt. An diesem Festakt nahmen Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh, Bürgermeister Gerhard Schultheis von Nidderau, Stadtrat Fritz Preisl, die Ortsvorsteher Franz Kutscha (Höflein) und Schmid (Eichen) teil. In den Festreden wurde betont, daß diese Partnerschaft nach nunmehr 30 Jahren noch immer lebt und gedeiht.

Im Rahmen dieser Feier wurden auch einige Auszeichnungen verliehen. Unter Anderem erhielt einer

der Begründer der Partnerschaft, Karlfried Mörschel das Bundesverdienstkreuz, eine der höchsten Auszeichnungen Deutschlands verliehen.

Am Sonntag führte uns dann ein Ausflug mit Autobussen zuerst nach Mainz zum Fernsehgarten des ZDF, wo wir den dieser Livesendung teilnehmen konnten. Nach einem Mittagessen in Mainz fuhren wir nach Rüdesheim am Rhein. Dort konnten wir die berühmte Weinbaustadt besichtigen. Den Ausklang dieses Tages feierten wir in einem bekannten Wein-Lokal „zum singenden Wirt“ in der Nähe von Rüdesheim.

Am Pfingstmontag mussten wir wieder die Heimreise antreten, die uns nach einem kleinen Zwischenfall durch einen rauchenden Defekt am Autobus doch wieder gut nach Höflein zurückführte.

Brandeingang

Am Stefanitag des vergangenen Jahres heulten in Höflein wieder die Sirenen. In der Küche des Burgrestaurants Greifenstein war ein Brand ausgebrochen. Da die Wasserversorgung im Bereich der Burg Greifenstein sehr problematisch ist, wurden die Feuerweh-

ren Greifenstein, Altenberg, Hadersfeld, St.Andrä-Wördern und Höflein alarmiert. Es handelte sich aber nur um einen Kleinbrand in der Küche, der schnell gelöscht war.

Glätte

Am 19.Jänner ist in der steilen und engen Schulgasse ein Kleinbus durch die herrschende Straßenglätte von der Fahrbahn abgekommen und in einen Zaun geschlittert. Mit einem Seilzug wurde das Fahrzeug geborgen und wieder fahrbereit gemacht

Baustelle

Am 21. Mai ist im Bereich der neuen Umkehrstelle des Linienbusses ein PKW in einen noch nicht fertiggestellten Bereich gefahren und mit der Bodenplatte aufgesessen. Der PKW wurden mit dem Wagenheber angehoben, eine provisorische Rampe untergebaut und so wieder ohne Beschädigungen auf die Straße zurückgestellt.

Leistungsabzeichen

Heuer hatte wieder einmal ein Angehöriger unserer Feuerwehr den Ehrgeiz, zur Prüfung zum Feuer-



Bäckerei REST

Höflein/Donau

Hauptstraße 91 - 93

Tel: 80123 Fax: 80339

Sonntags 8-11 Uhr geöffnet
Hauszustellung

wehrleistungsabzeichen in Gold anzutreten. Feuerwehrmann Peter Hollos stellte sich am 5. Mai der Königsdisziplin im Feuerwehrwesen und bestand diese Prüfung bravourös.

Bei dieser Prüfung muß ein schwieriger Fragenkatalog von 300 Fragen aus allen Bereichen des Feuerwehrwesens beantwortet werden. In der eigenen Ortschaft muss eine Untersuchung der Wasserversorgung mit einem Übersichtsplan erstellt werden. Als Abschluß muss ein Hindernisparcours mit Sprungwand, Schwebebalken, Kletterrohr und einigen anderen Hindernissen bewältigt werden. Zusätzlich zur Überwindung der Hindernisse muss eine Löscheinleitung errichtet werden.

Auszeichnungen:

Dr. Christa Fercher (Ehrenzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse)

Dr. Anton Schneider (Ehrenzeichen für 40-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen)

Gerhard Erasim (Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen)

Karl Scheichenstein (Medaille für internationale Zusammenarbeit)

Karl Schmid (Medaille für internationale Zusammenarbeit)

Beförderungen:

Josef Auer zum Verwaltungsmeister
Roman Schausberger zum Löscheinmeister

Kurse haben besucht:

Franz Alfons (Zillenfahrerlehrgang, Hochwasserschutz- und Wasserdienstlehrgang, Zilleninstandsetzungslehrgang, Zugskommandantenlehrgang)

Josef Auer (Verwalterlehrgang, Zilleninstandsetzungslehrgang)

Heinz Hynie (Schiffsführerweiterungslehrgang, Zilleninstandsetzungslehrgang)

Scheichenstein Karl (Zilleninstandsetzungslehrgang)

Schuhmacher Franz (Versorgungsdienst - Fortbildungslehrgang, Schiffsführerweiterungslehrgang, Zilleninstandsetzungslehrgang)

Seidl Alexander (Gruppenkommandantenlehrgang)

Teufl Gerhard (EDV-Lehrgang 2, Versorgungsdienstfortbildungslehrgang)

Tschirk Georg (Zugskommandantenlehrgang)

Dipl.Ing. Karl Zlabinger (Vorbeugender Brandschutz - Sachbearbeiterfortbildungslehrgang)

Ankündigung:

Der im Jahr 1998 gegründete Verein „Freunde der Feuerwehr Höflein“ möchte heuer wiederum eine Halloween-Party mit Life-Musik veranstalten. Als Termin ist der 28. Oktober 2000 vorgesehen. Nähere Informationen erhalten Sie bei unserem Feuerwehrheuerigen im August.

Der Verein sucht außerdem noch Personen, die Interesse an der Mitarbeit im Verein haben.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Erika Scheichenstein, Donaustraße 40, Tel: 80682 oder 0699/10896638.

Feuerwehr Höflein

Notruf: 122

**Amtsstunden:
Dienstag 19-20 Uhr**

Tel: 80122 (Fax)